

# Chris Powell: US-Finanzministerium weigert sich, Fragen über sein Gold zu beantworten

06.12.2021

Die jüngste Korrespondenz zwischen U.S. Rep. Alex X. Mooney, R-West Virginia, und dem US-Finanzministerium lässt vermuten, dass das Ministerium der Federal Reserve und dem Internationalen Währungsfonds die uneingeschränkte Kontrolle über einen Teil der US-Goldreserven übertragen hat. In einem Schreiben an Finanzministerin Janet Yellen vom 9. Juni dieses Jahres stellte Mooney viele Fragen zu den US-Goldreserven, die sich im Besitz des Finanzministeriums befinden.

Eine Antwort des stellvertretenden Sekretärs des Finanzministeriums, Angel Nigaglioni, der in der Abteilung für Gesetzgebungsangelegenheiten für die Bewilligungen zuständig ist, wurde diese Woche veröffentlicht. Das US-Finanzministerium lehnte es ab, die meisten von Mooneys Fragen zu beantworten, und schlug vor, dass der Kongressabgeordnete sie stattdessen an die Fed und den IWF stellen sollte, obwohl das Gold dem Finanzministerium selbst gehört. Insbesondere, so antwortete Nigaglioni, will das Finanzministerium keine Angaben machen:

1. Wie viel von seinem Gold bei der Federal Reserve Bank of New York aufbewahrt wird (obwohl es hier ein Regierungsdokument gibt, das einige Informationen preisgibt).
2. Warum das Gold des Finanzministeriums bei der New Yorker Zentralbank aufbewahrt wird.
3. Ob das Gold des Finanzministeriums bei der New Yorker Fed kürzlich geprüft, untersucht oder inventarisiert wurde.
4. Ob das Gold des Finanzministeriums, das bei der New Yorker Fed aufbewahrt wird, von dem Gold, das andere Nationen dort verwahren, getrennt ist.
5. Wie viel Gold des Finanzministeriums zu den Goldbeständen des IWF gehört und wo das dem IWF zugewiesene Gold des Finanzministeriums aufbewahrt wird, ohne den Zweck der Zuweisung von Gold des Schatzamtes an den IWF zu erklären.

Nigaglioni sagte, dass das Finanzministerium und die U.S. Mint sich nicht an Gold- oder Goldderivatgeschäften über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, andere Zentralbanken oder Regierungen beteiligen würden. Dies schließt jedoch nicht aus, dass die Federal Reserve das Gold des Finanzministeriums für solche Transaktionen verwende. Da Mooneys Fragen das eigene Gold des Finanzministeriums betrafen, kennt das Finanzministerium sicherlich die Antworten oder sollte sie kennen, andernfalls ist das Finanzministerium ein fahrlässiger Verwahrer von nationalen Vermögenswerten.

Die Tatsache, dass das Finanzministerium Mooneys Fragen nicht beantworten will, ist ein weiterer Beweis dafür, dass es und die Federal Reserve die US-Goldreserven wahrscheinlich für heimliche Interventionen auf dem Goldmarkt nutzen.

© Chris Powell

*Dieser Artikel wurde am 2. Dezember 2021 auf [www.moneymetals.com](http://www.moneymetals.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/519769--Chris-Powell--US-Finanzministerium-weigert-sich-Fragen-ueber-sein-Gold-zu-beantworten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).